

Gemeindebrief Weihenzell und Forst

MÄRZ • APRIL • MAI 2026

www.weihenzell-evangelisch.de



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

- 3 Auf ein Wort
- 4 Die Ostergeschichte
- 5 Ostern auf einen Blick
- 6 Interview mit Iris Cran
- 8 Einladung True Story Nights
- 9 Gemeindehaus-Projekt
- 10 Unsere Konfirmanden
- 11 Weltgebetstag 2026
- 12 Rückblick Gemeindefahrt
- 14 Gottesdienstübersicht
- 16 Dietrich Bonhoeffer
- 17 Rückblick Skifreizeit
- 18 Einladung Teencamp
- 19 Freud und Leid
- 19 Kindergottesdienst Forst
- 20 Kindergottesdienst Weihen- zell
- 21 Infos für Weihenzell und Forst
- 22 Gruppen und Kreise
- 24 Geburtstage
- 26 Impressum
- 27 Ihre Ansprechpartner
- 28 Verwurzelt

INHALT/EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,

nun gibt es erste Frühlingsboten in der Natur. In wenigen Wochen hat die Natur ein wunderbares neues Kleid.

Neu in unseren Gemeinden sind die TrueStory Nights. Eine Veranstaltung für Teenies zwischen 11 und 16 Jahren. Lesen Sie im Interview mit Iris Cran ab Seite 6 mehr zu den Vorbereitungen und der Motivation des Mitarbeiterteams.

Auf der Rückseite des Heftes finden Sie auch eine Einladung zu „Verwurzelt“ für alle jungen Erwachsenen ab Mitte 20. Ebenfalls ein neuer Treffpunkt in unseren Gemeinden.

Auf Seite 4 gibt es alle Gottesdiensttermine für die Osterfeiertage auf einen Blick.

Im September wird es eine Freizeit in Pappenheim für die ganze Gemeinde geben. Mehr Informationen dazu im Flyer in diesem Heft. Noch nie dabei gewesen? Dann probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Viel Neugierde für alles Neue in diesem Frühling und Gottes Segen wünscht Ihnen

IHR REDAKTIONSTEAM

AUF EIN WORT

„DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN“

Fuchido Mitsuo war der Kommandant des japanischen Überraschungsangriffs auf Pearl Harbor 1941. Er führt die japanischen Kampfflieger unter dem Radar der Amerikaner über den Pazifik. Für diesen „Erfolg“ wird Fuchido Mitsuo in seinem Heimatland mit Orden überhäuft. Er steigt in höchste militärische Führungszirkel auf.

Nach dem Zweiten Weltkrieg soll Fuchido Mitsuo vor amerikanischen Gerichten über japanische Kriegsverbrechen aussagen. Aber er ist überzeugt, dass es Kriegsverbrechen genauso auf Seiten der Amerikaner gegeben hat. Um das zu beweisen, trifft er sich im Frühling 1947 mit heimgekehrten japanischen Kriegsgefangenen. Doch die Gespräche mit ihnen verändern sein Leben. Denn die ehemaligen Kriegsgefangenen erzählen ihm, wie Christinnen und Christen in den USA ihnen mit völlig unerwarteter Liebe und Barmherzigkeit begegnet sind.

Vor allem ist es die Geschichte der 18-jährigen Margaret Covell, die den japanischen Kriegshelden nicht mehr loslässt. Covell arbeitete diaconisch in den Kriegsgefangenen-

lagern. Ihre Eltern waren Missionare auf den Philippinen gewesen, wo sie von japanischen Soldaten umgebracht worden waren. Dennoch hatte die die junge Frau von ihnen die Orientierung an den Worten von Jesus übernommen: die Feinde nicht zu hassen, sondern zu lieben.

Fuchido Mitsuo beginnt in der Bibel zu lesen. Er wird sich seiner eigenen Schuld bewusst und erfährt im Glauben an Christus, was Vergebung und neues Leben ist. 1949 lässt er sich taufen. Er wird zu einem glühenden Prediger des Evangeliums und schreibt 1955 das Buch „From Pearl Harbor to Golgatha“ (Von Pearl Harbour nach Golgatha).

Es ist vor allem ein Satz von Jesus aus dem Lukasevangelium, der Fuchido Mitsuo vom Krieger zum Prediger macht – die Worte, mit denen Jesus am Kreuz seinen Vater im Himmel für seine Folterer bittet: *Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun* (Lukas 23,34).

Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

IHR PFARRER HERRMANN

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabs Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

OSTERN AUF EINEN BLICK

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gründonnerstag, 02. April

- Weihenzell 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 03. April

- Forst 09.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Weihenzell 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Weihenzell 15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 05. April

- Weihenzell 05.30 Uhr: Osternacht mit Osterfrühstück (siehe unten)
- Forst 09.00 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor gleichzeitig Kindergottesdienst
- Weihenzell 10.15 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor
- Wernsbach 10.30 Uhr: Mini-Gottesdienst (für Kleinkinder und Eltern)

Ostermontag, 06. April

- Weihenzell 10.15 Uhr: Familiengottesdienst

OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Von der Dunkelheit ins Licht, aus dem Tod ins Leben – in der **Osternacht am Ostersonntag um 5.30 Uhr** sind Sie eingeladen, die Auferstehung von Jesus Christus mitzufeiern.

Im Anschluss gibt es wieder ein **gemeinsames Osterfrühstück** im **Gemeindehaus Weihenzell**. Es funktioniert ganz einfach: Jeder bringt etwas zu essen mit für ein gemeinsames Buffet. Getränke und alles andere sind für Sie dort bereits vorbereitet.

GUTE NACHRICHTEN FÜR TEENS

IRIS CRAN IM INTERVIEW



In dieser Ausgabe im Interview: **Iris Cran**

Sie ist 26 Jahre alt, wohnt mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter in Weihenzell und arbeitet als Krankenschwester.

Foto: privat

Iris, du leitest zusammen mit unserem Jugendreferenten Daniel Haizmann die TrueStory Nights Anfang März. Was ist das?

Die „TrueStory Nights“ sind ein Veranstaltungsformat für Jugendliche. Das Konzept beschäftigt sich mit zentralen Fragen des Lebens und des Glaubens. Es bietet Impulse, Diskussionen und Erlebnisse, die Teenies dazu einladen, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Hierzu haben wir eine Referentin eingeladen, die eine Woche lang für jeden Abend einen Input vorbereitet hat. Drumherum gibt es dann Musik, Snacks und weitere Aktionen.

Was sind deine Aufgaben? Was macht dir dabei am meisten Freude?

Zusammen mit Daniel kümmere ich mich um die Organisation der TrueStory Nights. Wir erstellen Teams für die einzelnen Bereiche, planen den Programmablauf, interagieren mit der Referentin und vieles mehr. Dabei macht mir bisher am meisten Freude, junge Menschen aus unserer Gemeinde zu gewinnen, die am Event mitwirken möchten und zu sehen, wie sie sich mehr und mehr mit den TrueStory Nights beschäftigen.

Wann habt ihr mit den Vorberei- tungen begonnen? Wie viele Mit-

arbeitende sind dabei? Wo kommt das Konzept her?

Mit den ersten Vorbereitungen haben wir im Oktober 2025 begonnen. Bisher sind wir um die 20 Mitarbeiter, für die wir sehr dankbar sind. TrueStory, ehemals bekannt als JESUSHOUSE, ist ein Veranstaltungsformat des proChrist e.V., eine unabhängige, überkonfessionelle Initiative.

Dein persönliches Lieblings-Thema der TrueStory Nights? Warum?

Für jeden Abend ist ein wertvolles Thema vorgesehen. Das Thema des ersten Abends heißt „geliebt statt perfekt“, was ich einen tollen Einstieg finde. Denn egal, ob Pickel auf der Nase oder Streit in der Familie, zu Gott können wir immer kommen. Bei ihm zählen keine Noten, Auszeichnungen oder Likes auf Social media. Er liebt uns unabhängig von unseren Leistungen.

Was bedeutet die Bibel (oder das Evangelium) für dich?

Es bedeutet für mich morgens beim ersten Kaffee nicht nur ein Buch aufzuschlagen, sondern die Einladung Gottes zu einer persönlichen Beziehung zu ihm. Er hat einen Plan

für mich, kennt jeden meiner nächsten Schritte. Darauf darf ich vertrauen.

Hast du selbst ein besonderes Erlebnis aus deiner eigenen Teenie-Zeit?

Ich habe nicht das eine besondere Erlebnis gehabt. Ich bin sehr dankbar, in einer so aktiven Gemeinde aufgewachsen zu sein, in der ich als Teenie einen Ort gefunden habe, wo ich Jesus auf verschiedenen Wege kennenlernen und ihm begegnen durfte.

Dein Lieblings-Bibelwort?

Philipper 4,13: „Denn alles ist mir möglich durch den, der mich mit Kraft erfüllt.“

Dein persönliches Ziel für diese Jugendwoche?

Mein Tun und Handeln in Gottes Hände zu legen, sodass er mich und unser gesamtes Team in der Woche gebraucht, um allen Teenies, die kommen, die Herzen zu öffnen für sein Wort.

Herzlichen Dank für das Interview!

ANETTE RICHTER

NEUES GEMEINDEHAUS WEIHENZEL

WIR GEHEN ENTSCHELOSSEN WEITER VORAN



TRUE STORY
nights
2K26

2. - 6. MÄRZ 2026
täglich 19-20.30 Uhr
11-16 Jahren

Gemeindehaus Weihenzell
Ansbacher Str. 8
91629 Weihenzell

EINTRITT FREI

5 ABENDE, DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN.
ABOUT JESUS. ABOUT US.

DEEP TALK

Unser Projekt „Neues Gemeindehaus“ nimmt weiter Gestalt an – mit erfreulichen Entwicklungen, wichtigen Weichenstellungen und viel Rückenwind aus der Gemeinde.

Das Gemeindehaus in Forst ist inzwischen online zum Verkauf ausgeschrieben. Erste Interessierte haben sich gemeldet und Besichtigungstermine vereinbart. Auch der Verkauf von drei Waldgrundstücken der Kirchengemeinde Weihenzell kommt voran. Mittlerweile liegen die dafür nötigen Wertgutachten vor.

Im Planungsprozess selbst gab es zwischenzeitlich Herausforderungen. Die Prüfung und Genehmigung des vom Architekten vorgelegten Angebots für die Leistungsphasen 1–4 durch das Landeskirchenamt hat sich unerwartet lange verzögert. Die daraus entstandene Situation und die begleitenden Gespräche führten schließlich zu einer einvernehmlichen Beendigung der Zusammenarbeit mit dem bisherigen Architekten. Um das Projekt dennoch zügig weiterzuführen und keine weitere Zeit zu verlieren, haben wir umgehend Kontakt zu einem neuen Planer aufgenommen. Dessen Zusage, unser Vorhaben zu betreuen, liegt uns bereits vor. Wir hoffen sehr, diese Zusammenarbeit zeitnah auch

vertraglich festzuschreiben. Ungeachtet dieser Veränderungen dürfen wir dankbar feststellen: Die Unterstützung aus der Gemeinde hält unvermindert an. Inzwischen sind bereits 176.000 Euro zusammengekommen – ein eindrucksvolles Zeichen von Verbundenheit, Vertrauen und Mittragen. Dafür sagen wir von Herzen Dank! Unser angestrebtes Spendenziel beträgt 600.000 Euro. Die bisher eingegangenen Beiträge machen Mut und bestärken uns auf diesem Weg. Durch viele einzelne Aktionen und Spenden wächst Schritt für Schritt das Fundament für unser neues Gemeindehaus. Parallel dazu werden im Bereich Fundraising zahlreiche Gespräche geführt, um das Projekt durch weitere Maßnahmen nachhaltig finanziell abzusichern.

Der Kirchenvorstand und der Bauausschuss sind fest davon überzeugt, dass wir unserem Ziel mit Beharrlichkeit näherkommen: dem Bau eines neuen Gemeindehauses als Ort der Begegnung, des Glaubens und einer lebendigen Gemeinschaft. Mit Zuversicht, Geduld und dem großen Engagement vieler Menschen setzen wir diesen Weg gemeinsam fort.

HELMUT MEYER, VORSITZENDER DES
BAUAUSSCHUSSES

UNSERE KONFIRMANDEN 2026

KONFIRMATION IN WEIHENZELL UND FORST

Am 26. April 2026 werden in der Jakobskirche in Weihenzell konfirmiert:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| • Andreas Arnold | • Merle Loschnig-Stanzl |
| • Fabian Arnold | • Marina Reinke |
| • Bastian Bender | • Mia Riegler |
| • Ella Bodenmiller | • Elina Schaubert |
| • Lina Dörzbacher | • Fabian Schotterer |
| • Sofie Eichhorn | • Tobias Uhl |
| • Hanna Escherich | • Anton Wäger |
| • Judith Horn | • Fabienne Welsch |
| • Hanna Kline | • Lukas Welsch |
| • Amelie Kühn | • Mia Winkler |
| • Jana-Ina Lechner | |



Foto: Hans Göttfert

In Forst findet die Konfirmation am 03. Mai 2026 in der Stephanskirche statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Forst:

- | | |
|---------------------|----------------|
| • Amelie Deindörfer | • Bastian Nölp |
| • Sina Meyer | • Nils Röder |

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmlZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

LICHTERGLANZ IM ADVENT

GEMEINDEFAHRT INS ERZGEBIRGE



Fotos: privat

Am Freitagmorgen vor dem 3. Advent machten sich 22 gutgelaunte Weihenzeller auf die Fahrt ins Erzgebirge. Nachdem alle anderen Mitreisenden eingesammelt waren, erreichten wir unser erstes Ziel: das BBZ Reichenbach – ein Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur.

Anschließend besuchten wir Annaberg-Buchholz, wo die beeindruckende St. Annen-Kirche über der Stadt thront. Der Annaberger Weihnachtsmarkt im Herzen der Altstadt

lud mit seiner großen Marktpyramide und dem prächtigen Weihnachtsbaum zum Verweilen ein. In der Bergkirche St. Marien konnten wir mit der Bergmännischen Krippe die enge Verbundenheit des christlichen Glaubens mit der bergmännischen Tradition nachvollziehen.

Als es draußen dunkel wurde, führte uns eine romantische Lichterfahrt durch das Lichteldorf Mauersberg zu unserer Unterkunft: Aus fast jedem Fenster grüßten beleuchtete Schwibbögen, Weihnachtssterne, Bergmänner, Engel und Pyramiden.



Die adventliche Festbeleuchtung unterscheidet sich wohltuend vom bunten Weihnachtsflimmern, das sonst oft vorherrscht.

Am zweiten Tag ging es über Meißen ins „Elbflorenz“ Dresden. In beiden Städten gab es Zeit zur freien Verfügung für Besichtigungen oder Museumsbesuche.

Ein besonderes Highlight war der Besuch einer Vesper (musikalischer Abendgottesdienst) in der Adventszeit in der beeindruckenden Kreuzkirche in Dresden mit dem Kammerchor Cantabile Dresden. Am dritten Advent fuhren wir in das Schnit-

zeldorf Seiffen. Die Bergkirche in Seiffen ist eine der berühmtesten Kirchen der Welt. Pfarrer Michael Harzer erschloss uns die barocke Kirche lebendig und informativ bei einer kurzen Führung. Danach hatten wir Zeit, durch den festlich geschmückten Ort zu schlendern und in den zahlreichen großen und kleinen Fachgeschäften zu stöbern.

Zum Abschluss besuchten wir am Nachmittag die Adventsmusik in der von Kerzen erleuchteten Bergkirche mit Kurrende, Chor, Posaunen und Orgel.

Dank Pfarrer Randolph Herrmann, der uns mit täglichen Impulsen begleitete, und Pfarrer Martin Kühn, der uns sicher ins Erzgebirge und wieder heim chauffierte, erlebten wir drei stimmungsvolle, erlebnisreiche Tage im Erzgebirge, die uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten.

NORBERT UND PETRA BÜRKEL

März

Sonntag, 01. März • Reminiszere

10.15 Weihenzell: Gemeinsamer Familiengottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 08. März • Okuli

10.15 Weihenzell: jakob_spezial Gottesdienst in anderer Form gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 15. März • Lätare

09.00 Forst
10.15 Weihenzell gleichzeitig Kindergottesdienst

Freitag, 20. März

19.30 Weihenzell: homerun Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 22. März • Judika

10.15 Forst: Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 29. März • Palmsonntag

09.00 Forst
10.15 Weihenzell gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
18.00 Weihenzell: LoGo Lobpreisabend

April

Gründonnerstag, 02. April

19.00 Weihenzell mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 3. April

09.00 Forst mit Abendmahl
10.15 Weihenzell mit Abendmahl
15.00 Weihenzell: Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 05. April

05.30 Weihenzell
Osternacht mit Abendmahl
mit Posaunenchorensemble
anschließend Osterfrühstück
09.00 Forst
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor

Ostermontag, 06. April

10.15 Weihenzell
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. April • Quasimodogeniti

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 19. April • Miserikordias Domini

09.00 Forst
mit Beichte und Abendmahl

10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Moratneustetten
mit Beichte und Abendmahl

Donnerstag, 14. Mai • Christi Himmelfahrt
09.30 Wernsbach
gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrgarten mit den Posaunenchören
gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Freitag, 15. Mai

19.30 Weihenzell: homerun Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 17. Mai • Exaudi

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
Jubiläumskonfirmation mit Posaunenchor und Gesangverein
gleichzeitig Kindergottesdienst

Mai

Samstag, 02. Mai

18.00 Forst
Konfirmandenbeichte mit Abendmahl und Singkreis

Sonntag, 03. Mai • Kantate

10.15 Forst: Konfirmation
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Mai • Rogate

10.15 Weihenzell: jakob_spezial Gottesdienst in anderer Form gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 24. Mai • Pfingstsonntag

09.00 Forst
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 31. Mai • Trinitatis

09.00 Forst
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor
18.00 Weihenzell: LoGo Lobpreisabend

NACHFOLGER, NICHT BEWUNDERER

VOR 120 JAHREN GEBOREN: DIETRICH BONHOEFFER



Foto: epd bild

gegen Hitler. Wohl kein anderer evangelischer Theologe des 20. Jahrhunderts hat bis heute so tief in Kirche und Gesellschaft hineingewirkt wie er.

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau als Sohn eines Psychiatrie-Professors und einer Pfarrerstochter geboren. Mit 17 Jahren entschließt er sich, Evangelische Theologie zu studieren. Während eines Studienjahres in New York findet

In Verantwortung vor Gott übernahm der Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) eine aktive Rolle im Widerstand

er Antwort auf seine zentrale Frage: In welcher Gestalt kann die Kirche ein glaubwürdiges Zeugnis für Menschen sein, denen in moderner Zeit der christliche Glaube immer mehr abhanden kommt? Hellsichtig erkennt er die Gefahren des Nazi-Regimes und warnt davor, dass der „Führer“ zum „Verführer“ werden könnte. Zusehends wird Bonhoeffer in die Illegalität gedrängt. Offiziell arbeitet er für die „militärische Abwehr“. Tatsächlich informiert er im Ausland kirchliche Mittelsmänner über Putschpläne gegen Hitler. Am 5. April 1943 wird er von der Gestapo verhaftet. Kurz vor Kriegsende wird er auf Befehl Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg erhängt. Seine letzten Worte, die uns überliefert sind: „Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“

REINHARD ELLSEL

Mini-Treff

Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren mit ihrer Begleitung

Jeden Mittwoch von 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus Weihenzell, 1. Obergeschoss
Wir freuen uns auf euch!
Weitere Infos bei: Corinna Weißkopf (0152 34504617)



SCHNEE AUF DER PISTE

SKIFREIZEIT 2025 IM SALZBURGER LAND



Foto: privat

Am letzten Schultag, dem Freitag vor Weihnachten, sind wir als Gruppe der Evangelischen Jugend Weihenzell mit insgesamt 31 Teilnehmern und neun Mitarbeitenden ins Salzburger Land gefahren.

Im wunderbaren Kurzenhof (Ferienhaus in Radstadt/Österreich) verbrachten wir die Zeit bis Weihnachten mit Skifahren, Lobpreis und Andachten bzw. Gesprächen rund um den Brief des Paulus an die Epheser.

Zumindest auf der Piste (Reiteralm, Planai und Hauser Kaibling) gab es ausreichend Schnee und zusätzlich noch viel Sonnenschein. Es galt für alle: Niemand fährt allein. Wir waren immer mindestens in Dreiergruppen unterwegs. So konnten wir gut aufeinander achten und gemeinsam Spaß haben. Gott sei Dank für alles!

MARLENE HECHT UND EMILIA STADELMANN

TEENCAMP

22.-29.08.2026

Termin: 22.08 bis 29.08.2026

Ort: Heuberghaus, Schöntalweg 18, A-6992 Hirschegg, Kleinwalsertal

Leistungen: inkl. An- und Abreise in Kleinbussen, Verpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern

Zielgruppe: ab der 6. Klasse bzw. ab 11 Jahren bis einschl. 16 Jahre

Leitung: Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145
E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

Kosten: 399€

Anmeldeschluss: 01. Juni 2026

Veranstalter:  Blaues Kreuz Ansbach

Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Triesdorfer Str. 1
91522 Ansbach

in Kooperation mit:

Ev. Jugend Weihenzell



Hier geht es zur Anmeldung:



Ev. Kirchengemeinde Herrieden
Ev. Kirchengemeinde Sommersdorf & Thann



Du bist herzlich eingeladen zum

KINDERGOTTESDIENST

An folgenden Sonntagen feiern wir Kindergottesdienst in **FORST**

22. März 10.15 Uhr
05. April 09.00 Uhr
03. Mai 10.15 Uhr

Wir treffen uns direkt im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst können dich deine Eltern dort abholen.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf dich!
Dein Kigo-Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Forst



KINDERGOTTESDIENST WEIHENZELL

Wir treffen uns im Gemeindehaus.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Start ist um 10.15 Uhr
Wir freuen uns auf dich!
Dein KiGo Team Kirchengemeinde Weihenzell

So 01.02. Turniertag

So 08.02. Feuerwehrtag

So 22.02. Essen Essen Essen!!!

So 08.03. Picknick – bring and share

So 15.03. Gebetswürfel basteln

So 29.03. Alles rund ums Osterei!

So 19.04. Schatzsuche

So 26.04. Playmais

So 10.05. Für die Mutti!

Do 14.05. Himmelfahrtsgottesdienst um 9:30 Uhr in Wernsbach
Mit dem Rad 9 Uhr Treffpunkt Dorfplatz Weihenzell

So 17.05. Abenteuerreise

So 24.05. Peng

Herzliche Einladung zum Frauenabend

Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Weihenzell.
Nähere Informationen bei Brigitte Megele (09802 7784).

Montag, 13. April

Ein Frauenabend mit Utina Hübner aus Neuendettelsau.

Nähere Informationen zum Frauenabend im **Mai** folgen noch in der Zeitung und auf den Infoblättern am Kirchenausgang.

Die nächsten Termine:

Freitag, 06. März



19.30 Uhr Gemeindehaus Wernsbach

Senioren-Nachmittag Weihenzell-Forst

Die Seniorennachmittage finden in der Regel am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus in Weihenzell von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Donnerstag, 30. April

„Jesus – keiner hat die Welt so bewegt wie er!“
mit Pfarrer Küfeldt

Donnerstag, 26. März

„Kirche und Land in Papua-Neuguinea heute“
mit Pfarrer Dr. Farnbacher

Donnerstag, 28. Mai

„Caspar David Friedrich – Landschaft und Glaube“
mit Pfarrer Herrmann

Himmelfahrtsgottesdienst in Wernsbach

Beginn ist am **14. Mai um 9.30 Uhr** im Pfarrgarten in Wernsbach.
Es spielen die drei Posaunenchöre.
Parallel ist Kindergottesdienst und anschließend sind Groß und Klein herzlich willkommen beim Kirchen-

kaffee.

Die Weihensteller Kindergottesdienstkindern treffen sich um 9.00 Uhr mit den Fahrrädern am **Dorfplatz** und fahren gemeinsam nach Wernsbach.

Sie sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte einfach an die jeweils genannten Ansprechpartner.

MINI-TREFF (ELTERN MIT KINDERN VON 0 BIS 3 JAHREN)

Mittwoch, 09.00-10.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Corinna Weißkopf
0152 34504617

KINDERSTUNDE (4 BIS 8 JAHRE)

Dienstag, 15.00-16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

JUNGSCHAR (AB DER 3. KLASSE BIS 12 JAHRE)

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

KINDERCHOR (5 BIS 12 JAHRE)

Montag, 16.00-17.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Marina Nölp
09802 1473

TEENIE-KREIS (12 BIS 16 JAHRE)

Montag, 19.00-20.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

JUGENDKREIS (AB 16 JAHRE)

Freitag, 19.00-21.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

HOMERUN-BAND

Toni Veit
0172 9494235

HAUSKREISE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

„BMX“ (junge Frauen 20+)
Donnerstag, 17.00 Uhr
Corinna Weißkopf
0152 34504617

„Girls for God“

Sonntag, nach Absprache
Veronika Zach
0176 98896888

Twenties & Thirties

Donnerstag, 19.00 Uhr
Johanna Fränzel
0151 54815716

HAUSKREISE

Sonntag, 20.30 Uhr
Hauskreis
Jörg Hecht
09802 953560

Montag, 19.30 Uhr

Hauskreis für Männer
Christian Blank
0178 9686367

Montag, 19.45 Uhr Hauskreis für Männer

Flavius Mocanu
0176 21211131

Mittwoch, 18.30 Uhr „Bibel und Beilagen“ – Hauskreis für Frauen

Svenja Stadelmann
0160 2889198

Freitag, 20.00 Uhr

Hauskreis
Stefan und Irene Emmert
09824 921138

„Ricossa“

Männerhauskreis mit Abendessen
Markus Nölp
09802 1473

FRAUENABEND WEIHENZELL-FORST

Einmal im Monat,
am Montag, 19.30-21.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Brigitte Megele 09802 7784 und
Brigitte Deindörfer 09802 1765
(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR FRAUEN – „BIBEL UND MEHR“

Montag (14-tägig), 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Uschi Fliegner
09802 7935 und

Susi Müller
09802 8733

SENIOREN-NACHMITTAG
Letzter Donnerstag im Monat
14.00-16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Ilse Würflein
09802 7678
(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

GEBETSTREFF
Mittwoch, 06.00 – 06.30 Uhr
Svenja Stadelmann
0160 2889198

POSAUNENCHOR FORST
Dienstag, 19.30 Uhr
Feuerwehrhaus Petersdorf
Alfred Deindörfer
09824 923860

POSAUNENCHOR WEIHENZELL
Donnerstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Stefan Emmert
09824 921138

SINGKREIS
Mittwoch (14-tägig), 20.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Karin Schwab 09824 922600 und
Margit Hecht 09802 953560



Pfarrer Herrmann besucht Jubilare zum 70., 75., 80., 85. oder einem höheren Geburtstag.
Ehrenamtliche des Besuchsdienstes besuchen die Geburtstage 76-79 und 81-84.



Posaunenchor am Geburtstag
Auf Ihren Wunsch hin spielt der Posaunenchor: In Weihenzell zum 80., 85. Geburtstag usw., in Forst zum 70., 75. usw. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher im Gemeindebüro bei Frau Stanzl 09802-666.



Krankenbesuche und Hausabendmahl

Gerne kommt Pfarrer Herrmann (09802-8542) zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weihenzell und Forst
Redaktion: Randolph Herrmann (verantwortlich), Anette Richter und Barbara Arnold
Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.
Druck (chlorfrei gebleichtes Papier):
ideenwerk Werbung + Druck GmbH, Bad Windsheim
Titelbild: susan_lu4esm – pixabay

Unsere Kontoverbindungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Weihenzell
Spendenkonto:
Sparkasse Ansbach
IBAN: DE13 7655 0000 0008 3175 21

BIC: BYLADEM1ANS
Kirchgeldkonto (bitte nur dafür):
VR-Bank Mittelfranken West
IBAN: DE36 7656 0060 0403 2027 63
BIC: GENODEF1ANS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Forst
Spendenkonto:
Sparkasse Ansbach
IBAN: DE55 7655 0000 0000 3576 24
BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeld- und Friedhofsgeldkonto:
VR-Bank Mittelfranken West
IBAN: DE31 7656 0060 0003 2034 68
BIC: GENODEF1ANS

Evang.-Luth. Pfarramt Weihenzell
Petersdorfer Str. 2 • 91629 Weihenzell
pfarramt.weihenzell@elkb.de
www.weihenzell-evangelisch.de

Gemeindebüro Ansbacher Str. 8
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Freitag 08.00-14.00 Uhr
Sekretärin: Karola Stanzl
Telefon 09802 666 • Fax 09802 952448

Pfarrer
Randolf Herrmann
Petersdorfer Str. 2
09802 8542
randolf.herrmann@elkb.de

Jugendreferent
Daniel Haizmann
Neumühle 16
09802 9587991
ej.weihenzell@elkb.de

Vertrauensfrau bzw. -mann
Kirchenvorstand
Weihenzell: Elisabeth Meßner
09802 958013
Forst: Johannes Arnold
09824 9235384

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 1110111 oder 1110222

Landwirtschaftliche Familienberatung (Bauernnotruf)
Pfarrer Walter Engeler

Evangelisches Bildungszentrum
Hesselberg 09854 1036

Beratung Psychische Erkrankungen
Diakonisches Werk Ansbach
0981 1444

ANSPRECHPARTNER

Diakoneo Diakoniestation Wernsbach
Wernsbach 54
Sprechstunde:
Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Hans Hessenauer
0981 88246 oder 0171 8124197
Stellvertretung: Elvira Kolmakova

Mesnerinnen (Ansprechpartnerinnen)
Weihenzell: Uschi Fliegner
09802 7935
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823

Friedhofsverwaltung
Weihenzell: Markus Fliegner
09802 7935
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823

Grabherstellung
Bestattungen Weber
Talstraße 27 (Großhaslach)
91580 Petersaurach
09872 1736

Suchtberatung
Blues Kreuz Ansbach
0981 9778191-0
Diakonisches Werk Ansbach
0981 9690611

Schwangerschaftsberatung
Diakonisches Werk Ansbach
0981 466149-0



Verwurzelt

2X IM MONAT

MITTWOCHS 19:15 UHR | SAMSTAGS 18 UHR

mit gemeinsamen Abendessen

Ort: Gemeindehaus in Weihenzell

Lobpreis, gemeinsames Essen, tiefgründige Themen des Glaubens, Bibelarbeit und vieles mehr.



AB MITTE 20

Interesse?



Verwurzelt
WhatsApp-Gruppe

